

100 Jahre Journal für Kulturpflanzen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

als Leserin oder Leser dieser Jubiläumsausgabe mögen Sie sich vielleicht fragen, warum wir mit dem 73. Jahrgang das 100-jährige Bestehen des *Journal für Kulturpflanzen* feiern. Ich kann Ihnen jedoch versichern, dass wir uns nicht verzählt haben, denn das erste Heft dieser Zeitschrift erschien tatsächlich im Juli 1921, allerdings unter dem damaligen Titel *Nachrichtenblatt für den Deutschen Pflanzenschutzdienst*.

Die Kriegsjahre und die folgende Zeit der deutschen Teilung waren mit großen Einschnitten, Umgestaltungen und Neuanfängen für die Zeitschrift verbunden. Zunächst in der Sowjetischen Besatzungszone und nachfolgend in der Deutschen Demokratischen Republik wurde das *Nachrichtenblatt für den Deutschen Pflanzenschutzdienst* ab 1947 zwar unter demselben Titel, jedoch mit einer neu beginnenden Zählung herausgegeben. In der Bundesrepublik Deutschland erschien der Band 1 des *Nachrichtenblatt der Biologischen Zentralanstalt Braunschweig* im Jahr 1949. Diese Zählung wird seitdem fortgeführt, wenn auch der Titel der Zeitschrift wechselte; bereits mit Band 2 im Jahre 1950 wurde die Zeitschrift in enger Anlehnung an ihren ursprünglichen Titel in *Nachrichtenblatt des Deutschen Pflanzenschutzdienstes* umbenannt.


Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Neuordnung der Ressortforschung im Geschäftsbereich des damaligen Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) am 1. Januar 2008 wurden die Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, die Bundesanstalt für Züchtungsforschung an Kulturpflanzen und zwei mit Pflanzenbau und Pflanzenernährung befasste Institute der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft zum Julius Kühn-Institut

(JKI), Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, zusammengeführt. Als Bundesoberbehörde und Bundesforschungsinstitut ist das JKI für das Schutzziel „Kulturpflanze“ in seiner Gesamtheit zuständig. Als Ressorteinrichtung berät das JKI die Politik, nimmt gesetzlich begründete Aufgaben wahr und forscht in den Fachgebieten Pflanzengenetik, Pflanzenzüchtung, Pflanzenschutz, Pflanzengesundheit, Bienenschutz, Pflanzenbau sowie Pflanzenernährung und Bodenkunde. Dem breiter gewordenen Kompetenzbereich des JKI entsprechend galt es, auch das *Nachrichtenblatt des Deutschen Pflanzenschutzdienstes* inhaltlich zu erweitern und anzupassen. So wurde das *Journal für Kulturpflanzen – Journal of Cultivated Plants* aus der Taufe gehoben.


In Vorbereitung der diesjährigen Jubiläumsausgabe haben wir in den ca. 10.000 Titeln aller seit 1921 erschienenen Beiträge der Zeitschrift recherchiert und die zwölf am häufigsten genannten Stichwörter ermittelt, auf welche die zwölf Beiträge dieser Jubiläumsausgabe ausgerichtet sind, die im Groben die Themengebiete des JKI widerspiegeln und Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft beleuchten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Jubiläumsausgabe und freue mich darauf, Sie als Autorin oder Autor in einer der künftigen Ausgaben begrüßen zu dürfen.

© Der Autor/Die Autorin 2021.

 Dies ist ein Open-Access-Artikel, der unter den Bedingungen der Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz (CC BY 4.0) zur Verfügung gestellt wird (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>).

© The Author(s) 2021.

 This is an Open Access article distributed under the terms of the Creative Commons Attribution 4.0 International License (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.en>).

Affiliation

Julius Kühn-Institut (JKI) - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Kontaktanschrift

Prof. Dr. Frank Ordon, Präsident und Professor, Julius Kühn-Institut (JKI) - Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Erwin-Baur-Str. 27, 06484 Quedlinburg, E-Mail: praesident@julius-kuehn.de